

Notfallbox OTG (on the go)

Die Notfallbox immer dabei haben - vielleicht nicht in der Hosentasche, dafür aber im Reisegepäck oder im Handschuhfach vom Fahrzeug - das ist die Idee hinter der Notfallbox OTG.



Sie besteht (in meinem Fall) aus folgenden Komponenten:

- [Raspberry PI Zero 2W](#)
- [Ein Real-Time-Clock-Chip](#) für den GPIO-Port
- [USB-OTG-Adapter](#) - [Hersteller-Dokumentation](#)
- Eine Powerbank nach Wahl - z.B. [diese hier](#)
- Und natürlich eine Notfallbox-Installation 😊



Die Real-Time-Clock ist nicht zwangsweise notwendig. Aber der Raspberry PI besitzt keine solche und es wäre doch schön, nicht jedes Mal bei der Benutzung noch die Uhrzeit stellen zu müssen.

Ist die Notfallbox mit einer USB-Quelle verbunden, leuchtet auf dem OTG-Adapter ein blaue Leuchtdiode um die vorhandene Spannung anzuzeigen.

Wir versuchen gerade, uns per 3D-Druck ein Schutzgehäuse drum herum zu basteln. Sollte dieses jemals fertig werden 🤔 werden wir das STL-Modell hier veröffentlichen.

Die Notfallbox läuft natürlich auch mit einem Raspberry PI Zero oder Zero W. Aber die Erfahrung zeigt, dass diese beiden Varianten einfach zu langsam sind für einen vernünftigen Betrieb. Wir empfehlen daher immer den Raspberry PI Zero 2W, auch wenn dieser inzwischen sehr teuer geworden ist - was aber dem Markt geschuldet ist.

Der OTG-Adapter kommt als „Bausatz“ und muss unter dem Raspberry PI befestigt werden. Ein weiteres Schutzgehäuse fehlt leider seitens des Herstellers. Die Verbindung zwischen OTG-Adapter und dem PI erfolgt durch die POGO-Pins, welche eine direkte Verbindung zum USB-Anschluss für Strom und zum Anschluss für USB-Daten herstellen.



Zur Nutzung müssen noch folgende zwei Dateien geändert werden:

/boot/firmware/config.txt

```
dtoverlay=dwc2
```

ans Ende einfügen und speichern

/boot/firmware/cmdline.txt

```
modules-load=dwc2,g_ether
```

VOR dem Befehl rootwait einfügen (mit Leerzeichen vor und nach dem Text)

Dann sollte noch auf der Boot-Partition (unter Windows-lesbar) mit dem Befehl

```
touch ssh
```

eine leere Datei namens ssh erstellt werden. Diese startet nach dem Systemstart den SSH-Server.

Laut Hersteller soll nun über USB ein SSH-Connect auf die Notfallbox möglich sein. Ich habe dies nicht geschafft. Aber macht ja auch nichts - denn unsere Notfallbox OTG eröffnet ja einen WiFi-Hotspot und lässt uns über die Adresse

```
http://10.0.0.1
```

jederzeit zugreifen. Dem Administrator steht dann auch jederzeit ein SSH-Zugang als Werkzeug zur Verfügung.



Wir arbeiten gerade an einem Schutzgehäuse für die Notfallbox OTG, da uns diese bereits mehrmals in der Hosentasche hängen geblieben ist. Wenn das STL-Modell fertig ist, werden wir es hier veröffentlichen.

From:

<https://notfallbox.info/> - **Die NOTFALLBOX - Notfall-Wissen offline!**

Permanent link:

<https://notfallbox.info/doku.php?id=nfb:info:notfallboxotg&rev=1791999546>

Last update: **2026/10/14 17:39**

